

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 3: wet cetera DSDHA

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nur zugreifen

Die Situation ist alltäglich: Sie stehen vor einer geschlossenen Tür, sind mit Einkaufstüte oder Aktenmappe bepackt, haben das Handy oder den Regenschirm in der Hand und wissen, dass der Schlüssel zuunterst in der Tasche liegt. Mit Kaba TouchGo genügt eine blosse Handberührung des Türdrückers oder der Türfalle und das Schloss erkennt, ob Sie berechtigt sind, einzutreten. Trifft dies zu, gibt das System die Türe frei. Basis des neuen elektronischen Schliesssystems ist die RCID-Technologie, welche – ohne Belastung durch Elektrosmog – die natürliche elektrostatische Ladung des Körpers als zusätzliche Energiequelle nutzt. Das System bietet nicht nur in Büro- oder öffentlichen Gebäuden eine komfortable und sichere Zutrittslösung, sondern es eignet sich, als Standalone- oder Online-Lösung, auch zum Öffnen von Autotüren oder zur Sicherung von Arzneimittelschränken, Schmuckschubladen oder Aktenschränken.

Kaba AG
CH-8620 Wetzikon
www.kaba.ch



Oberdeck mit Business-Lofts

Das Geschäftshaus «Supertanker» im Zürcher Industriequartier Binz wurde in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts auf Kiel gelegt. Damals Lager und Verteilzentrum, beherbergte der 100 m lange Ziegelbau heute einen kreativen Mix aus Gewerbetreibenden, anstalt/Swiss Life, das Zürcher Büro Stücheli Architekten mit der Planung einer Aufstockung. Sie entschieden sich für einen über die ganze Gebäudehöhe gezogenen zweistöckigen Aufbau aus vorgefertigten Holzelementen. Auf der Nordseite sorgt ein Schrägdach mit grossen Fensterreihen für atelierartige, tageslichthelle Räume, auf der Südseite schattende Terrassen das Licht ab. In das Dach ist eine Photovoltaikanlage integriert, die bei voller Leistung 79 kWp in das öffentliche Netz einspeist. Für die metallene Aussenhaut wurden die Spezialisten der Scherrer Metec AG beigezogen. Sie besteht aus Aluminium, ist aber nicht beschichtet oder eloxiert. Rohaluminium ist stabil, vollständig recycelbar und im Vergleich mit behandelten Varianten kostengünstig. Insgesamt wurden für die Dachfassade des Supertankers 3250 m² Aluminiumblech verarbeitet. Aus ästhetischen Gründen legt sich die Wellblech-Fassade (Sinusblech) in Längsrichtung um den ganzen Baukörper. Damit liegt die Sinuswelle quer zur Dachschräge, weshalb eine zusätzliche, unter der Aussenhaut liegende Abdichtung konzipiert werden

Architekten und anderen Freiberuflern. Die solide Statik, die nur wenig tragende Zwischenwände benötigt, lässt eine grossräumige Nutzung mit einer flexiblen Raumeinteilung durch die Mieter zu. 2006 beauftragte die Eigentümerin, die Oscar Weber AG, eine Tochtergesellschaft der Renten-



anstalt/Swiss Life, das Zürcher Büro Stücheli Architekten mit der Planung einer Aufstockung. Sie entschieden sich für einen über die ganze Gebäudehöhe gezogenen zweistöckigen Aufbau aus vorgefertigten Holzelementen. Auf der Nordseite sorgt ein Schrägdach mit grossen Fensterreihen für atelierartige, tageslichthelle Räume, auf der Südseite schattende Terrassen das Licht ab. In das Dach ist eine Photovoltaikanlage integriert, die bei voller Leistung 79 kWp in das öffentliche Netz einspeist. Für die metallene Aussenhaut wurden die Spezialisten der Scherrer Metec AG beigezogen. Sie besteht aus Aluminium, ist aber nicht beschichtet oder eloxiert. Rohaluminium ist stabil, vollständig recycelbar und im Vergleich mit behandelten Varianten kostengünstig. Insgesamt wurden für die Dachfassade des Supertankers 3250 m² Aluminiumblech verarbeitet. Aus ästhetischen Gründen legt sich die Wellblech-Fassade (Sinusblech) in Längsrichtung um den ganzen Baukörper. Damit liegt die Sinuswelle quer zur Dachschräge, weshalb eine zusätzliche, unter der Aussenhaut liegende Abdichtung konzipiert werden

musste. Scherrer Metec löste dies durch eine komplette zweite Dachhaut aus trapezförmigen Metallblechen, diesmal ableitend verlegt. Für die Verbindung wurden Metallbleche verwendet, die mit den Trapezblechen vernietet und mit den Wellblechen verschraubt wurden. Die mit breiten Rahmen aufgesetzten Fensteranschlüsse wurden dicht, schneesicher und wasserableitend eingefasst. Auch hier kamen vorgefertigte Elemente zum Einsatz, um den Bauprozess zu beschleunigen.

Scherrer Metec AG
CH-8027 Zürich
www.scherrer.biz

schiebetüre oder als Faltschiebetüre erhältlich, eignet sich AS1® sowohl für Neubauten wie auch, im Wechselrahmensystem, zur Sanierung bestehender Liegenschaften.

EgoKiefer AG
CH-9450 Altstätten
www.egokiefer.ch



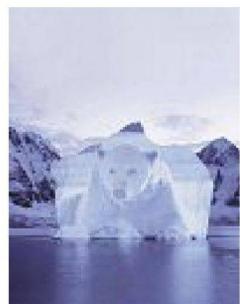
«Klimaschutz inbegriffen»

Unter diesem Motto, mit Bildern aus der Arktis des Lichtkünstlers Gerry Hofstetter attraktiv inszeniert, lanciert die EgoKiefer AG ihr neues AllStar-Fensterprogramm AS1®. Sie unterstreicht damit Wille und Engagement der Firma, den grossen Energieverlust, der bei alten oder unsachgemäß erneuerten Fenstern entsteht, massiv zu senken. Bereits die Basisausstattung der Serie, erhältlich in Kunststoff und Kunststoff/Aluminium, zeigt viel Mehrwert bezüglich Wärmedämmung, Lärmschutz, Sicherheit, Lüftung, Design und Komfort. Modular aufgebaut und als mehrflügeliges Fenster, Parallelschiebeklapptüre, Hebe-

Beflügelte Nachtruhe

1960 gebaut und als Regierungsflugzeug der DDR im Einsatz, dient die Iljuschin 18 heute als einzigartige und luxuriöse Hotelsuite am Rande der Landebahn des holländischen Flughafens Teuge. Einzig das Cockpit blieb im Originalzustand, der Rest der Maschine wurde von der holländischen Inneneinrichterin Marjolein Garritsen zur exklusiven Suite umfunktioniert. Designerbett, Loungebereich, Whirlwanne und separate Dusche so wie eine Terrasse mit Blick auf die Landebahn sorgen für einen einzigartigen Aufenthalt. Für die Sanitäranlagen wurde Armaturen von GROHE, Ondus in der Variante Black Velvet gewählt. Diese werden digital gesteuert und sind mit den neuesten Features und Funktionen versehen. Die Kollektion Ondus ist auch in den Oberflächen MoonWhite, satiniertes Titanum und GROHE StarLite Chrom erhältlich und lässt sich mit einer breiten Palette von Accessoires ergänzen.

Grohe Switzerland SA
CH-8302 Kloten
www.grohe.ch
www.hotelsuites.nl



Light Art by Gerry Hofstetter